

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

große Regietat des Zauberkinners Reinhardt gewesen sei. Da es in den Zeitungen steht, glaube ich es natürlich. Ich versuche jetzt des Nachts immer, mich auch zum Regisseur auszubilden. Die Dunkelheit ist dann ja schon vorhanden und vor dem Spiegel beleuchte ich dann mit bengalischen Streichhölzern einmal meine Nase und einmal meine Beine. Bitte, versuchen Sie das auch einmal, vorausgesetzt, daß Sie keine krummen Beine haben, denn dann würde der bengalisch beleuchtete Unterleib Ihres Körpers keinen sehr genüßreichen Anblick bieten. Wenn ich zurückkehre, werde ich mich mit der Direktion des Stadttheaters in Zürich in Verbindung setzen und meine erworbene Regiekunst betätigen. Ich werde

aus der Orestie mit Kabale und Liebe einen Sommernachtsstraum machen, daß alle das Stück für einen Totentanz halten sollen, mit welchem Tanz ich verbleibe als Ihr in Dunkelheit glänzender

Traugott Unverstand.

Einfacher Prozeß

Lehrer: Was entsteht, wenn wir einen Topf Wasser über dem Feuer erhitzen?

Schüler: Dann entsteht gebranntes Wasser.
21. St.

Irren ist menschlich

„Scheint recht gute Suppe zu sein?“ sagt der Hauptmann zu einem Soldaten, der eben

mit der vollen Eßschale von der Feldküche kommt. „Da schwimmen ja gehörige Seltaugen darauf!“

„Gehorsamt zu melden, bei uns gibt's meistens Seltaugen auf der Suppe,“ meldet der Soldat. „aber was ich da habe, ist Kaffee!“

Schmidt

Ein Lehrer

Herr Ed. L. in St. schreibt: Seit zwei Jahren benutze ich beständig, namentlich zur Winterszeit, die Wyberr-Gaba-Tabletten und kann Sie versichern, daß ich seither von Keiserkeit, Güssen und sonstigen Balsegeschichten wenig mehr verspüre. Namentlich für Lehrer sind die Gaba-Tabletten sehr empfehlenswert. —

Vorsicht beim Einkauf! Achten Sie auf den Namen „Gaba“. Nur in Schachteln à Fr. 1.— überall zu haben.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés



**RINNER'S
WIENER CAFÉ**

BERN

Ecke Schauplatz-Gasse - Gurlengasse

6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hochfeines Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

**BERN
Fuss-Arzt**

Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältiger Behandlg. u. Heilung
von eingewachsenen Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen,
Warzen etc. — Telefon 1796
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis
dem Grand Hôtel Bernerhof
Manicure — Massagen

Bern Pension Hortensia
3 Minuten v. B. Bahnhof
Bahnhofplatz — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — 1. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute
Küche. Nachmittags- u. 1553

**Besuchen Sie das
Crémère-Restaurant**
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Gegen Haarverlust
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinver-
kauf:** Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1553

An unsere Leser!

Illustriertes Original-Prachtwerk

Feldgraue Helden

Herausgegeben von Dr. Paul Wiesener.



320 Seiten. Großes Format: 21 x 27 cm, auf Kunstdruckpapier
gedruckt, mit ca. 250 teils ganzseitigen Bildern nach Original-
Aufnahmen, in künstlerischem Einband.

Ein wahrheitsgetreues, lebendiges Gesamtbild der
gewaltigen Größe des Weltkrieges. Wir lernen
darin das Leben und die Leistungen kennen der
Heerführer, der Offiziere, der tapferen Krieger
aller Waffengattungen. Wir werden bekannt
mit der Riesenarbeit des Sanitäts- und Ver-
sorgungswesens, den Leistungen der Intendan-
tur, des Etappenwesens, der Heimarbeit; kurz
mit der tausendfältigen Organisation eines
Weltkrieges.

Jeder wird gewiss gern und mit hohem Inter-
esse von den **Erlebnissen und kühnen
Einzeltaten** von dem Leben im Felde, an und
hinter der Front Näheres lesen wollen. Hunderte
von Illustrationen erhöhen die Anschaulichkeit und
bilden im Verein mit den packenden Schilderungen
ein Dokument von dauerndem Wert für jede
Familie.

Unsere Lesern liefern wir dieses vornehm
ausgestattete Werk für den außerordentlich billigen
Preis von

nur Fr. 5.—

elegant gebunden, auf Kunstdruckpapier gedruckt,
mit zahlreichen Illustrationen, der nur durch
Herstellung von Massenaufgaben ermöglicht ist.
Jung und Alt wird seine Freude daran haben.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des „Nebelspalter“ (Jean Frey) in Zürich.

Als Abonnent bestelle ich hiermit Exemplar des Original-Werkes „Feldgraue Helden“
zum Prämien-Preis von Fr. 5.— (Ladenpreis Fr. 10.—) pro Exemplar zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Genaue Adresse:

Wenn keine Nachnahmelieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 5.30 vorher auf
Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.

TRINKT
**Bischofszeller
OBSTWEIN**
und
MOST

Obstverwertung
BISCHOFZELL

Obstbranntwein — Kirsch
Preislisen — Leihgebilde
Höchste Auszeichnungen!

Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden
der Nieren-, Leber- und
Urinwege: 1521

**Dr. A. Bähler's
Blasen und Nieren-Thee**

Preis: Ein Paket Fr. 1.50
1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—
Zu beziehen durch die **Jura-
Apotheke, Biel**, Juraplatz.

RAS

BESTE Schuh-Crème
Alleinfabrikant:
A. Sutter Oberhofen
(Thurgau).

Die Abgabe
des

„Nebelspalter“
an die tit.

Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt
zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Scher
Schwanengasse 6, Zürich 1.

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter

Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb